

INHALT

1. Kindheit und Jugend
2. Vorfahren und Eltern
3. Krankheit und Tod des Vaters
4. Meine Geschwister
5. Spielgefährten
6. Volksschulzeit
7. Drittes Reich und 2. Weltkrieg
 - a) Jungvolk
 - b) Fronleichnam 1939
 - c) Bombardierung während des Krieges
 - d) Der Tutenmeister Onkel Karl
 - e) Ein-Mann-Löcher; Parteimelder
8. Der Einmarsch der Amerikaner
9. Nachkriegszeit
10. Waldemar und seine spätere Frau Juliane Wagner; seine berufliche Karriere
11. RA Dr.Schulte-Wissermann. Vorsitzender Richter A. Raab
12. Nazis und Judenverfolgung in meinem Heimatdorf St.Hubert
13. Mädchen
14. Das Drama Conny Kempkens
15. Gymnasium
16. Die Währungsreform 1948
17. Musik
18. Kirchenchor und kath. Jugend in St.Hubert
19. Kirchenmusikstudium, erste Anstellung in Christ-König, Kennenlernen Christa Werz
20. Eßgewohnheiten
21. Die ersten Urlaube mit Christina
22. Christinas Eltern und Geschwister
23. Abitur
24. Studium an der Uni Bonn, Repetitorium Schneider, Referendarexamen
25. Die Mitglieder der Familien Börsch, Madert, Söhngen und Schuster
26. Mein Eintritt in die katholische Studentenverbindung Alania zu Bonn
27. Reise ins Ötztal
28. Heirat und erste Wohnung
29. Autounfall am 5.März 1965; Umzug in die Otto-Ottsen-Strasse in Moers

30. Nebentätigkeit bei Rechtsanwalt Gellhorn während der Referendarzeit
31. Assessoren Examen
32. Rechtsanwalt
33. Eintritt in die Sozietät Dr. Elmendorf und Dr. Schardey
34. Sozien und angestellte Rechtsanwälte
35. Rationalisierung, von mir in der Praxis eingeführt
36. Meine Tätigkeit in der Sozietät
 1. Der Fall des flüchtigen Betrügers D.
 2. Der Fall des Kochs E.
 3. Eine Verhandlung vor der kleinen Berufungskammer des Landgerichts Kleve
37. Zur Dissertation von Dr.Schardey
38. Schardeys Jagd in Kinheim
39. Die Reisen nach Mallorca 1962 und nach Flims-Waldhaus 1964
40. Erster Bekanntenkreis durch den CV
41. Kauf Vinner Str. 31a Moers
42. Die Geschwister Madert in den späteren Jahren
43. Reisen zum Weißensee und nach Bellaria
44. Die Kinder Angela und Monika
45. Gebührenrecht
46. Beginn als Schriftsteller und Dozent
47. Gründung der Deutschen Anwaltsakademie und meine Dozententätigkeit für die Akademie
48. Übernahme des BRAGO-Kommentars Gerold/Schmidt durch mich und auf meinen Vorschlag durch Kurt von Eicken; meine weiteren Kommentare und Bücher; die Festschrift für mich; berufsrechtliche Tätigkeit; das Bundesverdienstkreuz
49. Fohlenhof Ebbs, Veronique
50. Mitglied des Aufsichtsrates der Volksbank in Moers; Laudatio auf mich anlässlich meines Ausscheiden durch Freiherr von der Leyen
51. Mit LG-Direktor Siemes nach Paris
52. Kuriose Mandate
53. Island
54. MAV – Vorsitz
55. Kreta
56. Doppelzulassung. Beschwerde zum BVerfG, Gutachten Prof. Pietzcker, RA Redeker, Präs. Herzog; Kampf um die Konfessionsschule
57. Die ostfriesischen Inseln Borkum, Juist und Spiekeroog

58. Die Reise auf der Donau
59. Der Kauf der Orgel 1981
60. HelfRecht
61. Auf der Yacht vor Alicante
62. Rotary
63. Mit Eleonore Krös auf den Kykladen
64. Rom mit Volksbank
65. Korfu
66. Unsere Silberhochzeit
67. Die Reisen unserer Italiengruppe; Florenz
68. Killarny Irland
69. Lauffen – Salzburg; F.X. Mayer-Kur; Marianne Hoppe
70. Venedig
71. England mit Terranova 6. – 12 Juli 1986
72. Geburtstag Kurt von Eicken. 3 Oktober
73. Geburtstagsfeier am Hülserberg und die Reise nach Florenz
74. Umzug in die neuen Praxisräume
75. Italien 1.- 6.Oktober. Ravenna, Ferrara, Bologna
76. Florenz
77. Südafrika: Christina mit Leben aus der Mitte nach Südafrika
78. Lissabon
79. Die Wupos
80. Feier meines Geburtstags mit der Großfamilie und in der Praxis.
81. Mein Fernsehauftritt im Politmagazin Fakt der ARD am 18. März. 1996
82. Rosanne bei Falk, Nüchel, Madert und Minrath
83. Monika in USA, Colin bei uns, Angela in USA
84. Christina und die Zen-Meditation
85. Japan
86. Die Engelbilder
87. Unsere Hunde und Katzen; unser Weinbezug
88. Mimison Plage
89. Ausfall des Lichts an meinem PKW am 18. und 20. November
90. Reiten; Christinas Reitunfall 1973; Dr.Günther St.; Dr. van Aaken; Rutengängerei
91. Unsere Zwerghühner
92. Mein Reitunfall
93. Markus

94. Bari, Tarent und der Stiefel
95. Sylt
96. Sils-Maria
97. Madrid 1.-8.Okt.
98. Ausscheiden Dr.Schardeys am 1. Febr. 1994
99. Circus Roncalli am 24.März 1995 in Moers
100. Lissabon
101. Feier meines Geburtstag mit der Großfamilie und in der Praxis
101. Feier meines Geburtstag mit der Großfamilie und in der Praxis
102. Umbrien. 7.-14.Sept. 1996
103. Barcelona. 26.April - 4.Mai
104. Der Besuch der Bayreuther Festspiele 1997 vom 7. Bis 13.August
105. 3.-14.Okt. Rom mit Leben aus der Mitte
106. Ansprache des Friederich Freiherr von der Leyen anlässlich der Vollendung meines 60. Lebensjahres
107. Hauskauf Gaußstraße
108. 7. Dez. Kauf des Bungalows Max-Planck-Strasse von Frau Siebert
109. Einzug in Max-Planck-Str. am 25.April
110. Bundesverdienstkreuz; Gebührenkurs Timmendorfer Strand
111. Maria Hewera gestorben; Gebührenkurs Prag
112. Brand auf der Elmau; Gebührenkurs Sils-Maria
113. Letzte Sozienradtour von mir organisiert. Hüftoperation
114. Kreuzfahrt mit der Costa Victoria im Mittelmeer
115. Verkauf meines Mercedes. Seitdem kein Auto mehr
116. Dissertation
117. Warum lieben wir das Hotel Waldhaus in Sils-Maria?
118. Bericht über den Brand auf Schloss Elmau und unsere Flucht
119. Mit der Costa-Europa nach St. Petersburg
120. Wie man ohne Auto leben kann
121. Kauf Max-Planck- Str. 2 in Moers –Vinn
122. Das Ende als Sozius am 31.Dez.2006
123. Leben nach 2008; Aufhören mit dem Rauchen
124. Emma
125. Europawahl und Bundestagswahl
126. Kreuzfahrt Flussschiffahrt von Amsterdam nach Basel
127. Schluss